

(Pürstl, 1953, 44)

Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts brachte die meisten Feuerwehrgründungen, so auch in Leogang im Jahre 1891, mit welcher die Einstellung von neuzeitlichen Löschgeräten, so einer Saugspritze, Schubleiter, Hakenleitern udgl. verbunden war. Bei der großen Ausdehnung der Gemeinde machte ein rascher Einsatz die Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr in Hütten notwendig, die am 22. März 1914 gegründet wurde, und am 23. März um 4 Uhr früh im Brand zu Lehen die Feuertaufe erhalten hatte. Die erste fahrbare Spritze wurde bereits 1912 im Forsthaus eingestellt. Im weiteren Ausbau der beiden Wehren erhielt die Feuerwehr Leogang im Jahre 1928, die in Hütten 1936 eine Motorspritze. Im Jahre 1951 beging die Feuerwehr Leogang das Fest ihres sechzigjährigen Bestandes, aus welchem Anlasse sie eine neue Motorspritze als Jubiläumsgabe in Empfang nehmen konnte. Während der Zugehörigkeit zum Reiche wurde die Feuerwehr der Polizei unterstellt. Seit 1945 ist die Feuerwehr Hütten der Dorffeuwehr als Löschzug eingegliedert. Von den anderen gemeinnützigen Vereinen ist bereits geschrieben worden.